

Hauptversammlung der Zalando SE

Berlin, 18.5.2022

– Fragen der DWS Investment GmbH im Rahmen der Hauptversammlung –

Sehr geehrter Herr Gentz,

sehr geehrter Herr Schneider,

sehr geehrte Frau Stenbeck,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

hiermit erhalten Sie unsere Fragen zur Hauptversammlung inklusive einiger Erläuterungen. Wir werden diese Fragen auch auf unserer Internetseite öffentlich machen. Für die Beantwortung unserer Fragen auch in schriftlicher Form danken wir vorab und erklären uns mit der Nennung des Namens unserer Gesellschaft (DWS Investment GmbH) einverstanden.

Zur Geschäftsentwicklung:

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für ihren jeweiligen Einsatz auch im abgelaufenen Geschäftsjahr. Zalando hat stetige Fortschritte bei der Erhöhung des Anteils des „Partnerprogramms“ in der Gruppe gemacht. Zum ersten Mal überstieg nun die Anzahl der im Rahmen des „Partnerprogramms“ angebotenen Artikel die des „Wholesale“-Sortiments.

1. Warum konnten in den letzten Quartalen keine Fortschritte bei den EBIT Gruppenmargen erzielt werden (im Q1/2022 wurde ein Verlust erzielt, Q2-Q4/2021 hatten ein ähnliches Niveau wie 2019 und Q1-Q4/2021 war insgesamt 4,5 Prozent, also niedriger als Q1-Q4/2020), obwohl das „Partnerprogramm“ einen großen Teil des Businessmodells ausmacht (circa 30 Prozent in 2021 und circa 10 Prozent in 2019) und dort höhere Margen im Vergleich zum „Wholesale“-Modell erzielt werden?

Laut der Zalando Roadshow-Präsentation im Mai dieses Jahres liegt Zalandos Ziel EBIT Marge (Long Term Target Margin) bei 10-13 Prozent.

2. Welcher Zeithorizont wird hierfür angestrebt?
3. Wie beurteilen Sie das Risiko für die Erreichung der Umsatz- und Margenziele für 2022 angesichts der schon jetzt hohen Lagerbestände und einer geringeren Verbraucherkaufkraft aufgrund der Inflation?

Die letzten Quartale haben gezeigt, dass das Lieferkettenmanagement für Zalando trotz seines wachsenden „Partnerprogramm“-Anteils schwierig bleibt, weil oftmals nicht das richtige Sortiment zum richtigen Zeitpunkt verfügbar war.

4. Wie wollen Sie Ihre Lieferkette künftig effizienter managen?
5. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um dem verschärften Wettbewerb mit anderen Online-Händlern sowie „Omni-Channel“-Händlern zu begegnen?

Teilnahmequote:

Aus dem zusammengefasten Lagebericht geht auf S. 6 (Überblick über die Plenums- und Ausschusssitzungen sowie die individuelle Teilnahme im Geschäftsjahr 2021) hervor, dass Frau Jennifer Hyman an insgesamt drei Sitzungen nicht teilgenommen hat. Ihre Gesamtanwesenheitsquote beträgt daher lediglich 56 Prozent für das Geschäftsjahr 2021.

6. Aus welchen Gründen hat Frau Hyman lediglich eine Gesamtanwesenheitsquote von 56 Prozent im Geschäftsjahr 2021?
7. Wie hat der Aufsichtsrat die Anwesenheit der Mitglieder in seiner Effizienzprüfung adressiert?

Nachfolgeplanung:

Zur Hauptversammlung im kommenden Jahr laufen die Mandate mehrerer Mitglieder des Aufsichtsrats aus.

8. Wie sieht die Nachfolgeplanung im Aufsichtsrat mit Blick auf die Hauptversammlung 2023 aus?
9. Welche Mitglieder des Aufsichtsrats werden zur Wiederwahl stehen? Sind externe Neubesetzungen angedacht?

Vergütung:

Auf der letzten Hauptversammlung im Jahr 2021 erlangte die Beschlussfassung über die Billigung des Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder lediglich eine Zustimmung von 72,27 Prozent. Auch wir haben gegen das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder gestimmt, weil unter anderem der Zalando Ownership Plan nicht genügend Transparenz aufwies, da zwischen Aktien und Optionen gewählt werden konnte und weil der Zalando Ownership Plan keine Leistungsziele umfasste.

Aufgrund unserer Kritikpunkte und der geringen Zustimmung auf der letzten Hauptversammlung haben wir eine umfassende Überarbeitung erwartet. Stattdessen wird im Geschäftsbericht 2021 auf S. 39 erläutert, weshalb Zalando am seinem Vergütungssystem festhalten möchte. In diesem Zusammenhang hat sich Zalando erneut gegen die Einführung eines herkömmlichen Short Term Incentive Plan als variabler Vergütungsbestandteil entschieden. Zudem umfasst der Zalando Ownership Plan keine Leistungsziele und ist aufgrund der freien Wählbarkeit zwischen Aktien und Optionen im Vorfeld für uns Aktionäre nicht transparent.

10. Wann erfolgen weitere Überarbeitungen des Vergütungssystems, die mehr auf die Kritik von Zalandos Shareholder eingehen und einen herkömmlichen Short Term Incentive Plan mit nachvollziehbaren KPIs enthalten?
11. Warum werden nicht-finanzielle KPIs nicht als eigenständige Messgrößen in den Long Term Incentive Plan aufgenommen, sondern lediglich als Modifikatoren?

Abschlussprüfer:

Zur Hauptversammlung im vergangenen Jahr kritisierten wir bereits die zu lange Mandatsdauer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY und haben daher gegen die Wahl des Abschlussprüfers gestimmt. EY prüft seit 2010 die Abschlüsse der Gesellschaft und wird nun erneut vorgeschlagen. Wir erwarten jedoch, dass die Mandatsdauer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nicht länger als zehn Jahre beträgt (externe Rotation).

12. Wie hat sich der Prüfungsausschuss nach der letztjährigen Hauptversammlung mit der Kritik zur externen Rotation der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft befasst?
13. Welche konkreten Schritte haben Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat für einen zukünftigen Prüferwechsel aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität bisher unternommen?

Nachhaltigkeit:

Zalando wendet bis 2023 die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft an und möchte die Lebensdauer von mindestens 50 Millionen Modeprodukten verlängern.

14. Wo stehen Sie mit der Erreichung Ihrer Ziele für 2023 bezüglich der Kreislaufwirtschaft?

Zalando ist es zudem wichtig, die Geschlechtervielfalt in Technologie-Teams zu steigern.

15. Können Sie uns bitte mitteilen, wo Sie mit Ihrer Zielerreichung in Bezug auf den Frauenanteil in Technologie-Teams (40-60 Prozent bis 2023) und dem Verhältnis von Frauen in Führungspositionen (40-60 Prozent in allen Führungsebenen) zur Zeit stehen?

Durchführung künftiger Hauptversammlungen:

Die Durchführung virtueller Hauptversammlungen hat in den vergangenen Jahren den Dialog zwischen Eigentümerschaft und Verwaltung erheblich eingeschränkt.

16. Werden Sie künftig Hauptversammlungen wieder in Präsenz oder in einem hybriden Modell stattfinden lassen und so den direkten Austausch zwischen Aktionären und Verwaltung ermöglichen?

Vielen Dank im Voraus nochmals für die Beantwortung unserer Fragen.